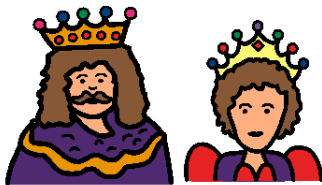


UK-Spiele für die Faschingsfeier

Viele einfache und beliebte Kinderspiele lassen sich für nichtsprechende Kinder und auch Erwachsene so umgestalten, dass auch sie mit großem Spaß mitspielen können. Durch die Bebilderung von Abläufen, die (zusätzliche) symbolische Darstellung der Aussagen und Aktionen fällt es auch Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen oft leichter, dem Spiel zu folgen. Nachfolgend 3 Beispiele:

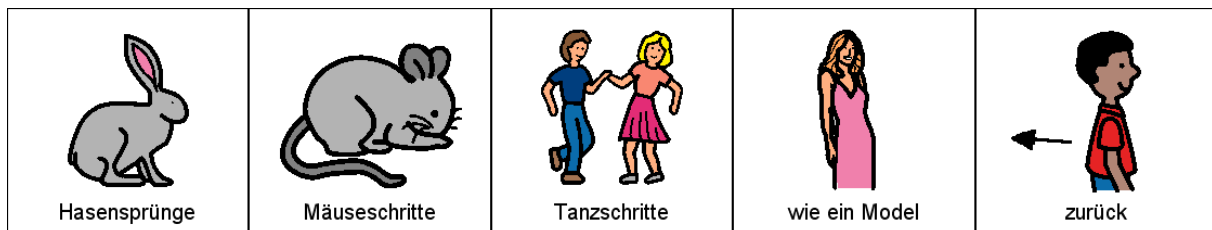
Das Kaiserspiel

Kaiser, wieviel Schritte darf ich machen?



Für das Spiel wird ein Kaiser oder eine Kaiserin gewählt (z.B. mittels All-Turn-it-Spinner, an dem die TeilnehmerInnen mit Fotos aufgeklebt sind). Idealerweise bekommt er eine schöne Krone. Der Kaiser steht an einer Seite des Raumes, die restlichen TeilnehmerInnen an der anderen Seite. Der Kaiser besitzt große Karten (die auch von der anderen Seite des Raumes sichtbar sind), auf denen verschiedene „Gangarten“ mit Symbolen dargestellt

sind, z.B.:



Außerdem besitzt der Kaiser noch einen All-Turn-It-Spinner mit 4 verschiedenen Zahlen oder Mengen:



Ein BigMack wird besprochen mit: „Kaiser, wie viel Schritte darf ich machen?“ Der erste in der Reihe stellt nun mittels BigMack diese Frage dem Kaiser. Der Kaiser würfelt die Anzahl der Schritte am All-Turn-It-Spinner und darf dann aus seinen Karten eine wählen, die er dem „Volk“ zeigt. Also z.B.: „2 Schritte wie ein Model“ Der Frager macht die Anzahl der vorgegebenen Schritte. Dann kommt der nächste in der Reihe. Langsam rückt das Volk zum Kaiser vor (manchmal auch wieder zurück). Wer als erster den Kaiser berühren kann, wird zum neuen Kaiser gewählt und darf über die Schritte seiner Untertanen bestimmen. Musik zu den Tanzschritten macht das Spiel noch lustiger!

Das Schokoladespiel



Schokolade essen

Es wird gebraucht:

- All-Turn-IT- Spinner mit 6 Zahlen (man kann je nach Fähigkeiten auch weniger nehmen).
- Haube, Sonnenbrille, Schal und Fäustlinge
- Messer, Gabel
- Eine verpackte Tafel Schokolade

Das Spiel kann paarweise gespielt werden: eine motorisch beeinträchtigte Person und eine Betreuungsperson. Die beeinträchtigte Person würfelt mittels All-Turn-It-Spinner. Würfelt sie eine 6, darf sich die Betreuungsperson schnell Haube, Schal, Handschuhe anziehen und die dunkle Sonnenbrille aufsetzen und versucht dann, die noch verpackte Schokolade auf dem Tisch mit Messer und Gabel zu öffnen, Stücke abzuschneiden und diese der betreuten Person zu füttern. Inzwischen würfeln die anderen aber weiter, sobald ein anderes Paar eine 6 gewürfelt hat, ist dieses dran am Schokolade essen, das erste Paar muss die Kleidungsstücke abgeben und darf nicht mehr weiter essen.

Das Sesselspiel



Sesselmarsch

Es gibt eine Reihe von Sesseln, die Lehne an Lehne stehen, sodass man rundherum gehen kann und sich jederzeit setzen kann. Es muss aber ein Sessel weniger sein als Mitspielende. Sind RollstuhlfahrerInnen dabei, werden auch regelmäßig Plätze für die Rollstühle freigehalten, ebenfalls einer weniger als Rollstuhlfahrende dabei sind. Ein batteriebetriebener Radio, der mit einem Taster adaptiert ist, wird von einer Person bedient. Sie kann den Radio mittels Taster einschalten. Solange Musik läuft, müssen sich die anderen MitspielerInnen rund um die Sessel bewegen, sobald die Musik aus ist, muss jeder schauen, dass er einen Platz findet! Wer keinen Platz findet, scheidet aus und es kommt auch gleichzeitig ein Sessel weg. Es wird solange gespielt, bis nur mehr 1 übrigbleibt!